

Franziska Hormuth

Strategien dynastischen Handelns in der Vormoderne

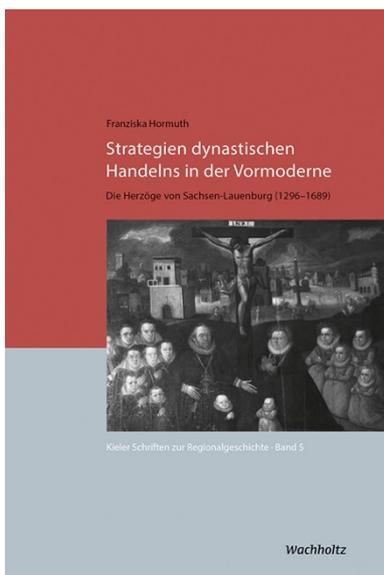
Die Herzöge von Sachsen-Lauenburg (1296–1689)

*Kieler Schriften zur Regionalgeschichte,
Bd. 5; herausgegeben von Prof. Dr. Oliver Auge*

Dynastie – Zentrale Institution der Herrschaft

Die Dynastie der Vormoderne war die zentrale Institution einer Herrschaft. Am Beispiel der Herzöge von Sachsen-Lauenburg wird untersucht, wie dieser überzeitliche generationsübergreifende Personenverbund nach innen agierte und sich im Rahmen der adelsgesellschaftlichen Normen generierte. Strategien dynastischen Handelns dienen der Konfliktvermeidung zur Sicherung des Fortbestands der Dynastie.

Franziska Hormuth, Historikerin, Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, der Kunstgeschichte sowie des Öffentlichen Rechts an der CAU Kiel und an der NUI Galway. Promotion im Fach Mittlere und Neueren Geschichte, Stipendiatin des Collegium Philosophicum der CAU Kiel. Projektkoordinatorin der Berlin University Alliance für das Projekt »Digitales Netzwerk Sammlungen«. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Dynastie und Adel in Spätmittelalter und Früher Neuzeit, repräsentative Hofkultur, Geschichte der Herzöge von Sachsen-Lauenburg, digitales Sammlungsmanagement, Objektforschung, Hansegeschichte.



23,0 cm x 15,0 cm; Hardcover

442 Seiten

€ 39,90

Erscheinungsdatum: 03.03.2021

978-3-529-03605-7 (Print)

978-3-529-09453-8 (E-Book)